

# „Du hast nur Glück gehabt“

Fred Ape widmet das Titellied seiner in Arbeit befindlichen 2019er-CD der „Neven Subotic Stiftung“. Für diesen sowie weitere neue Werke wird der Liedermacher im ausverkauften Cabaret Queue ebenso gefeiert wie für Rock- und Folk-Klassiker.

Von Dietmar Bock, 11.02.19,  
Ruhrnachrichten Dortmund

Fred Ape bezieht auf seiner neuen, seit Ende 2018 im Handel befindlichen CD „Es gibt immer eine richtige Seite“ gewohnt klare Stellung zu gesellschaftspolitischen Missständen. Wie auch schon auf seinem vorherigen 2017er-Album „Flaschenpost“. 2019 soll im dritten Jahr in Folge die dritte Sammlung inhaltsstarker Werke folgen.

Letzten Freitag stellt Fred Ape jeweils alle elf Lieder seiner aktuellen sowie der Flaschenpost-CD vor. Das von ihm und Guntmar Feuerstein geschriebene Liebeslied „Du bringst Dein Lächeln, ich den Wein“ widmet er den beiden anwesenden 70-jährigen Geburtstagskindern, die schon „sehr, sehr lange verheiratet sind“, und verulkt den US-Präsidenten zur Melodie des Johnny-Cash-Hits „Walk The Line“ mit „Hier kommt Trump“.

## Wider den globalen Irrsinn

„2+2=5“ prangert den globalen Irrsinn, während sich der „Waffenlobby-Blues“ scharfzüngig gegen die in den USA mächtige Waffenindustrie wendet. Lokalkolorit fehlt gleichfalls nicht. Mit „Lauschige Nächte in Dortmund“ verarbeitet Fred Ape den auch in dieser Region tropischen Sommer 2018

satirisch zynisch und fragt mit „Endstelle Clarenberg“ (zur Melodie von „Waterloo Sunset“ der Gruppe The Kinks), der unweit des Queue gelegenen U-Bahn-Station, nach dem Sinn des Lebens.

Der Singer-Songwriter klagt mit „Ich will meine Stadt nicht braun“ von der 2017er-CD laut an, ist lyrisch und poetisch sowie mit „Der Spende“ einfühlsam und kritisch zugleich. Eine andere Stärke ist seine Selbstironie, die er mit „Ich hab´ den Pin-Code vergessen“ unter Beweis stellt.

## Drittes Album in drei Jahren

Jetzt arbeitet der Dortmunder Liedermacher an seinem dritten Album in nur drei Jahren. „Du hast nur Glück gehabt“ ist auch der Titel der neuen CD“, stellt er den Song im ausverkauften „Cabaret Queue“ erstmals vor.

„Du hast nur Glück gehabt“, den Titelsong seiner neuen CD, die er ab dieser Woche im Studio aufnimmt, soll sein Eintreten für die Neven Subotic Stiftung unterstreichen. Der ehemalige BVB-Fußballprofi, der zurzeit in der französischen Liga kickt, setze sich seit 2012 im nördlichen Teil Äthiopiens durch Brunnenbau für Gesundheit, Bildung und individuelle Zukunftsperspektiven ein. Und es erinnert die Zuhörer zugleich an die Vorzüge, in einem freien, sozialen und rechtsstaatlichen

Europa leben zu dürfen.

Mit weiteren Liedern, die er jetzt einspielen wird, geht Fred Ape auf die Endlichkeit des Lebens ein und wagt einen fiktiven 40-jährigen Rückblick auf das, was 2018 so alles geschehen ist.

Für die inhaltsstarken Werke seiner beiden letzten Alben sowie für die neuen Lieder wie „Hier kommt keiner lebend raus“ wird der Liedermacher nach fast drei Stunden ebenso mit langem, rhythmischem Beifall gefeiert wie für den Pink-Floyd-Klassiker „Wish You Were Here“ und die über 30 Jahre alten Songs des damaligen Folk-Trios Ape, Beck und Brinkmann.

.....  
**Oft in Dortmund unterwegs**

Fred Ape wird seine „richtige Seite“ in den nächsten Monaten des Öfteren **an diversen Orten in Dortmund** präsentieren. Eine Auswahl:

Am **22.3. (Freitag)** gastiert er um 19.30 Uhr im Marienhospital in Hombruch, Gablonzstr. 9.

Zwei Tage später, **24.3.**, tritt der Liedermacher um 11 Uhr beim 100-Jährigen AWO-Jubiläum im „Haus Bittermark“, Sichelstr. 22, auf.

Auch bei „Liedermatinee und Brunch“ am **28.4. (Sonntag)** um 11 Uhr im Restaurant „Jedermanns“, Am Bruchheck 28a, in Hörde ist Fred Ape zu Gast.

Gleich mehrere Auftritte wird der Dortmunder Musiker beim **„Dortbunt“-Festival am 11. und 12.5.** (Samstag und Sonntag) in der Dortmunder Innenstadt haben.

Weitere Termine und Informationen gibt es im Internet unter: [www.fred-ape.de](http://www.fred-ape.de)